

**Freitagsansprache vom 19.03.2010**  
**von Ayatollah Dr. Reza Ramezani**  
**Imam und Leiter des Islamischen Zentrums Hamburg**  
**Das qur'anische Menschenbild (Teil 14)**

*Im Namen Gottes, des Gnädigen, des Barmherzigen.*

*Aller Lobpreis gebührt Gott, dem Erhabenen, dem Herrn aller Welten. Wir danken Ihm für Seine Gnade und Seine Gaben und bitten Ihn um Hilfe und Rechtleitung in allem, was wir tun, und hoffen, dass Er uns in Seine Gunst aufnimmt. Sein Frieden und Segen seien mit unserem Propheten Muhammad (Friede sei mit ihm), seinen reinen Nachkommen (Friede sei mit ihnen) und seinen rechtschaffenen Gefährten. O Diener Gottes, ich rate mir selbst und Ihnen allen zur Ehrfurcht vor Gott und zum Gehorsam gegenüber Seinen Geboten.*

### **Die menschliche Glückseligkeit und Vervollkommnung**

Zu den wichtigen, die Menschheit betreffenden Themen, gehört die Frage, welches endgültige Ziel man für den Menschen definieren kann und worin seine Glückseligkeit und Vervollkommnung liegen. Erreicht jeder Mensch seine eigene Vervollkommnung oder wurden alle Menschen für ein gemeinsames Ziel erschaffen? Mit welchen Mitteln kann der Mensch diese Ziele erreichen, und wie erfüllt er den endgültigen Zweck seiner Schöpfung?

Der Mensch sieht sich in seinem Leben mit vielen verschiedenen Problemen, Konflikten und Unruhen konfrontiert, und angesichts der Vielfalt der Meinungen, die diesbezüglich existieren, ist eine Beantwortung dieser Fragen ohne eine feste, zuverlässige Quelle nur schwer möglich. Obwohl verschiedene Menschen und auch Wissenschaftler variierende und manchmal auch widersprüchliche Standpunkte bezüglich der menschlichen Glückseligkeit und Vervollkommnung vertreten, kann keiner von ihnen eine endgültige oder vollständige Antwort auf solche Fragen geben. Darum berufen wir uns, um richtige, allgemeingültige Antworten zu finden, auf die Offenbarung. Der Schöpfer legt dem Menschen die Bedürfnisse, Wünsche und Ziele in der Offenbarung dar, damit jeder Mensch seine Position eindeutig erkennt und die Gelegenheit, die ihm mit seiner Lebenszeit gegeben ist, gut nützt, um auf den Pfad der Wahrheit zu gelangen und die wahre Glückseligkeit zu erlangen.

Selbstverständlich werden die Definitionen von Glückseligkeit, Leben und Vervollkommnung sehr vom Menschenbild beeinflusst. Hat jemand keine tiefen Kenntnisse über den Menschen und keine tiefere Einsicht in ihn, wird auch sein Bild von der Vervollkommnung

und Glückseligkeit oberflächlich sein. Für einen solchen Menschen hat das Leben keinen wahren Wert, und er wird unter dem sich wiederholenden Alltag stark leiden.

Basiert die Ansicht des Menschen jedoch auf tiefgründenden Kenntnissen und auf einem starken Glauben an das ewige Leben, bekommt das Leben eine völlig andere Bedeutung. Aus diesem Grund sollten wir uns näher mit der Bedeutung von Begriffen wie „Glückseligkeit“ und „Vervollkommnung“ befassen. Es wäre falsch, zu denken, dass die Bedeutung dieser Begriffe für alle selbstverständlich und klar ist. Wäre dem so, gäbe es darüber nicht so viele verschiedene Meinungen. Sind die Bedeutungen von „Leben“, „Glückseligkeit“ und „Vervollkommnung“ für alle eindeutig und klar? Wenn dies der Fall ist, warum gibt es dann diesbezüglich so viele, verschiedene und sich widersprechende Meinungen? Warum gibt es so viele Konflikte, angefangen von Meinungsverschiedenheiten bis hin zu Kriegen, in der heutigen Welt?

Bevor wir über die Glückseligkeit diskutieren wollen, sollten wir ein paar Dinge festhalten.

1. Das Thema der „Glückseligkeit“ ist mit verschiedenen Wissenschaften und Themenbereichen verbunden. Werden das Ziel und das Streben der Menschheit angesprochen, so kommen die Philosophie und die Gnostik ins Spiel. Auch die Ethik hat etwas damit zu tun, weil sie als Wissenschaft den Menschen zur Glückseligkeit führt, indem sie ihn Tugenden lehrt und vom Verwerflichen fernhält. Die Moralphilosophie erkennt an, dass die Ethik der Menschen in direktem Zusammenhang mit ihrer Glückseligkeit steht. Um sich Tugenden anzueignen, muss man sich mit den verschiedenen erziehungswissenschaftlichen Methoden befassen, und somit werden auch die Bildungs- und Erziehungswissenschaften einbezogen, die auch hier angesprochen werden, damit die Schlussfolgerungen korrekt und vollständig sind.

2. Wie alle anderen, den Menschen betreffenden Themen, gibt es auch bei der menschlichen Glückseligkeit Ansichten, die sich entweder auf die Religion und ihre Lehren beziehen, oder auf Materialismus basieren. Die Glückseligkeit wird sowohl unter Berufung auf die Offenbarung wie auch ihrer Negierung behandelt, und in beiden Fällen sollte man auf die angewendeten Methoden achten. Eine klare Unterscheidung zwischen den Diskussionen im Rahmen der Religion und jenen außerhalb dieses Rahmens wird vielen klarstellen. Und der Friede und die Gnade Gottes und Seine Segnungen seien mit euch.